Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 16. November 2013 um 03:06 Uhr

Weserbergland in der SPD-Spitze gut vertreten

LöMö mit 65,3 Prozent als Beisitzerin in den SPD-Bundesvorstand gewählt

Leipzig (wbn). Einen starken persönlichen Erfolg hat die heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller auf dem Leipziger Bundesparteitag erzielt. Mit 65,33 Prozent wurde sie als Beisitzerin in den SPD-Bundesvorstand gewählt und repräsentiert damit das Weserbergland.

Seit dem 14. November findet bis einschließlich dem heutigen 16. November der ordentliche Bundesparteitag der SPD in Leipzig statt. Die SPD in Hameln-Pyrmont ist stark vertreten. Zu dem stimmberechtigen Kreis der 600 Delegierten und 35 Vorstandsmitglieder gehören die heimischen Abgeordneten Gabriele Lösekrug-Möller und Ulrich Watermann sowie die Bad Pyrmonter SPD-Vorsitzende Heike Beckord und der Hamelner Ratsherr Ingo Reddeck an. Für die Vorstandswahl stand erneut Gabriele Lösekrug-Möller als Beisitzerin für den insgesamt 35-köpfigen SPD-Parteivorstand zur Verfügung.

Fortsetzung von Seite 1

Sie gehört dem Gremium seit Dezember 2011 an und wurde vom mitgliederstarken SPD-Bezirk Hannover vorgeschlagen. Für die 26 Plätze als Beisitzerinnen und Beisitzer im Parteivorstand traten insgesamt 30 Kandidatinnen und Kandidaten an. Bereits im ersten Wahlgang wurden davon 14 Mitglieder mit der erforderlichen absoluten Mehrheit der

abgegebenen gültigen Stimmen für den Vorstand gewählt.

Darunter Gabriele Lösekrug-Möller. Auf Lösekrug-Möller entfielen 375 von 574 abgegeben gültigen Stimmen (65,33 %). „Mit dem fünftbesten Wahlergebnis für mich bin ich persönlich sehr zufrieden. Besonders freue ich mich auch über die direkte Wahl meiner niedersächsischen Bundestagskollegen Hubertus Heil, Dr. Matthias Miersch und Dr. Carsten Sieling aus Bremen in den Bundesvorstand. Ein starkes niedersächsisches Ergebnis bzw. für die Landesgruppen Niedersachsen/Bremen in der SPD-Bundestagsfraktion“, so Lömö in einer ersten Stellungnahme.